



# Welche Buchstaben sind Laute?

## Laute

### Zur Erinnerung

**Laute** sind die kleinsten hörbaren Bestandteile der **gesprochenen Sprache**. Mehrere Laute zusammen ergeben ein **Wort**.

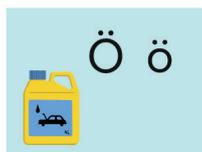
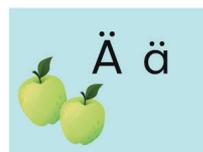
Wir unterscheiden allerdings einzelne Buchstaben, die man nur als **kurz oder lang gesprochenen Laut** aussprechen kann (Selbstlaute) und Buchstaben bzw. Buchstabenverbindungen, die als **ein besonderes Geräusch** klingen und im Alphabet immer mit einem weiteren Laut ausgesprochen werden (Mitlaute).



Es ist wichtig, zu wissen, welche Buchstaben welche Laute bilden, weil nicht jeder Buchstabe immer gleich klingt.

### Selbstlaute: ein Buchstabe ist ein Laut

Manche Laute bestehen aus **einzelnen Buchstaben**, zum Beispiel die **Selbstlaute** wie *a, e, i, o* und *u* oder die **Umlaute** *ä, ö* und *ü*.



Diese Selbstlaute können **lang** oder **kurz** gesprochen werden.

Das A klingt im Wort „Ameise“ **lang** (AAA\_meise) und im Wort „Apfel“ (A\_pfel) **kurz**.

Im Wort „Ameise“ hört man ein „A“, wie beim Zahnarzt: Mach den Mund weit auf und sage „AAA“.

Im Wort „Apfel“ klingt das „A“ ganz anders und wird auch an einer anderen Stelle im Mund geformt. Probier es aus!

### Selbstlaute

Im Lateinischen werden Selbstlaute auch als Vokale bezeichnet.



# Welche Buchstaben sind Laute?

## Laute

### Mitlaute: ein Buchstabe ist ein Laut

Andere Laute bestehen auch aus **einzelnen Buchstaben**, aber man unterscheidet zwischen den gesprochenen Lauten und den geschriebenen Buchstaben im Alphabet.



**Diese Mitlaute erzeugen beim Sprechen ein Geräusch.**

Das „B“ wie in „Birne“ wird gebildet, indem die Lippen durch die ausströmende Luft auseinandergeblasen werden. Ebenfalls das „P“ wie in „Pinsel“, allerdings wird dieser Buchstabe mit mehr Luftdruck gebildet.

### Buchstabenverbindungen

Laute können auch aus **mehr als einem Buchstaben** bestehen.

**Buchstabenkombinationen** wie *ch, pf, qu, sch, sp, st, ng, nk, tz, ie, ck* und *chs* sind auch Laute.



Auch **Zwilaute**, wie *au, ei, eu, ai* und *äu*, sind Laute.



Diese Buchstabenverbindungen lernst du in der Schule oft als einen Laut kennen und du musst dir die Besonderheiten merken.

Laute zu erkennen, ist eine wichtige Übung sowohl für das **Lesen** von geschriebenen Wörtern als auch für das **Schreiben** von gesprochenen Wörtern.